

Die Viscosity Control Technology (VCT) basiert auf einer Kombination von zwei Prozessadditiven (Thixbreaker und Thixbooster). Diese speziell aufeinander abgestimmten Additive erlauben es, die Anfangsviskositäten des Systems zu steuern. Die Applikationsviskosität hingegen bleibt unbeeinflusst.

BYK-P 2710

Prozessadditiv für lösemittelfreie und lösemittelhaltige Epoxidharze zur Anpassung der rheologischen Eigenschaften von 2-K Systemen in Verbindung mit hydrophiler Kieselsäure (Thixbreaker).

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Hochverzweigter Polyester

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C): 1,04 g/ml

Viskosität (23 °C): 4500 mPa·s

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Lagerung und Transport

Lagerung bis 40 °C.

Hinweise

Wichtig!

Um die für die Endanwendung nötige hohe Applikationsviskosität zu erreichen, muss BYK-P 2710 mit einem BYK-P 2720-haltigen Härter kombiniert werden.

Anwendungen

Duroplaste

Eigenschaften und Vorteile

BYK-P 2710 wird dem hydrophile Kieselsäure enthaltenden Epoxidharz zugesetzt. Über die Einsatzmenge ist es möglich, die Harzviskosität kontrolliert einzustellen. Das Additiv blockiert den Strukturaufbau der hydrophilen Kieselsäure, sodass im besten Fall kein Viskositätsanstieg stattfindet und die niedrige Grundviskosität des Harzes erhalten bleibt.

BYK-P 2710 muss mit BYK-P 2720 (Einsatz im Härter) kombiniert werden, um eine hohe Applikationsviskosität zu erreichen. Erst die Kombination sorgt für ein hohes Standvermögen, sodass Anwendungen über Kopf oder an einer senkrechten Fläche ohne Ablaufen des Systems möglich sind. Weitere Informationen über BYK-P 2720 finden Sie im technischen Merkblatt BYK-P 2720.

Einsatzempfehlungen

Empfohlen für Epoxidharze, die hydrophile Kieselsäure enthalten.

Verbundmörtelsysteme	☒
Close Contour Pasten	☒
Gel Coats	☒
Spachtel	☒
Weitere Anwendungen	☐

☒ besonders empfohlen ☐ empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

50-100 % Additiv (in Lieferform), immer bezogen auf verwendeten Anteil an hydrophiler Kieselsäure im Epoxidharz.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

BYK-P 2710 kann dem Harz vor oder nach der Kieselsäurezugabe unter Rühren hinzugefügt werden.

Hinweise

BYK-P 2710 und BYK-P 2720 sind nur in Kombination mit hydrophilen Kieselsäuretypen wirksam. Die Additivmenge ist abhängig von Typ und Menge der eingesetzten Kieselsäure.

Lacke**Eigenschaften und Vorteile**

BYK-P 2710 ist ein Additiv zur Einstellung der Viskosität in Epoxidharzlackanwendungen, in denen hydrophile Kieselsäuren als Thixotropiermittel eingesetzt werden. Durch die Wirkweise von BYK-P 2710 können niedrige Viskositäten in flüssigen Lacksystemen eingestellt werden. Die Vorteile einer niedrigen Viskosität zeigen sich im Besonderen bei der Herstellung und der Weiterverarbeitung des Harzsystems durch einfacheres und zeitsparenderes Handling.

BYK-P 2710 muss mit BYK-P 2720 (Einsatz im Härter) kombiniert werden, um eine hohe Applikationsviskosität zu erreichen. Erst die Kombination sorgt für ein hohes Standvermögen, sodass Anwendungen über Kopf oder an einer senkrechten Fläche ohne Ablaufen des Systems möglich sind.

Weitere Informationen über BYK-P 2720 finden Sie im technischen Merkblatt BYK-P 2720.

Einsatzempfehlungen

Empfohlen für Epoxidharze, die hydrophile Kieselsäure enthalten.

Gel Coats	■
Schutzlacke	■
Fußbodenanwendungen	■
Mörtel	■

■ besonders empfohlen □ empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

50-100 % Additiv (in Lieferform), immer bezogen auf verwendeten Anteil an hydrophiler Kieselsäure im Epoxidharz.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

BYK-P 2710 kann dem Harz vor oder nach der Kieselsäurezugabe unter Rühren hinzugefügt werden.

Hinweise

BYK-P 2710 und BYK-P 2720 sind nur in Kombination mit hydrophilen Kieselsäuretypen wirksam. Die Additivmenge ist abhängig von Typ und Menge der eingesetzten Kieselsäure.

Kleb- und Dichtstoffe**Eigenschaften und Vorteile**

BYK-P 2710 ist ein Additiv zur Einstellung der Viskosität in Epoxidharzanwendungen im Kleb- und Dichtstoffbereich, bei denen hydrophile Kieselsäuren verwendet werden. BYK-P 2710 blockiert den Aufbau des Kieselsäurenetzwerks, sodass eine starke Erhöhung der Grundviskosität vermieden wird.

BYK-P 2710 muss mit BYK-P 2720 (Einsatz im Härter) kombiniert werden, um eine hohe Applikationsviskosität zu erreichen. Erst die Kombination sorgt in der Endanwendung für ein hohes Standvermögen, sodass ein Auftrag des Systems über Kopf oder an einer senkrechten Fläche ohne Ablaufen oder Absacken möglich ist.

Weitere Informationen über BYK-P 2720 finden Sie im technischen Merkblatt BYK-P 2720.

Einsatzempfehlungen

Empfohlen für epoxidharzbasierte Kleb- und Dichtstoffe, die hydrophile Kieselsäure enthalten.

Empfohlene Zusatzmengen

50-100 % Additiv (in Lieferform), immer bezogen auf verwendeten Anteil an hydrophiler Kieselsäure im Epoxidharz.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

BYK-P 2710 kann dem Harz vor oder nach der Kieselsäurezugabe unter Rühren hinzugefügt werden.

Hinweise

BYK-P 2710 und BYK-P 2720 sind nur in Kombination mit hydrophilen Kieselsäuretypen wirksam. Die Additivmenge ist abhängig von Typ und Menge der eingesetzten Kieselsäure.



Additive Guide



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ACTAL®, ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAX®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYPK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, PAPERBYK®, PERMONT®, PRIEX®, PURE THIX®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® **sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.**

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen – Gedruckt in Deutschland